Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 879

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 208.

(Ir–v) leer.
(IIr) Titelblatt: *Von der fürstlichen Grafschafft Tyrol. Beschriben von Maximilian Grafen von Mohr. Achter Thaill.*
(IIv) leer.
(1r–58v) Allgemeine Übersicht und einzelne Verbesserungsvorschläge. Tit.: *Summarischer Discurs von der fürtrefflichkeit der fürstlichen Grafschafft Tyrol, und wie dieselbe noch mehreres verbessert werden khönte.*
(58v–91r) Übersicht über Einnahmen und Ausgaben der tirolischen Kammer und verschiedener Ämter mit detaillierten Angaben.
(91r–96r) Bestellungsschreiben Erzherzog Leopolds V. für Graf Jakob Andreas von Brandis und Leonburg zum Landeshauptmann an der Etsch und Burggrafen von Tirol 1628. Tit.: *Eines Landtshaubtmanns an der Etsch Bestallung.*
Schlussschrift: *Finis ultimi tomi.*
(96v–97r) Inhaltsverzeichnis. Tit.: *Inhalt dißes Buechs.*
(97v, I*r–v) leer.

W. N.

Cod. 879

PROZESSAKTEN DES BURGGRAFENAMTES UND DER LANDESHAUPTMANNSCHAFT AN DER ETSCH AUS DEN JAHREN 1759 BIS 1769

II 45 B. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. I, 469, I* Bl. 305 × 200. Südtirol, 18. Jh.

B: Bl. 110–118 stockfleckig. Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Zwischen Bl. I und 1 sowie Bl. 261 und 262 eingebundener 45 mm breiter Falz. Zwischen Bl. 229 und 230 schmale Reste von drei herausgeschnittenen (nicht foliierten) Blättern. Zeitgenössische Foliierung *1–454* (hier berücksichtigt). Zahlen 371, 387 und 420 doppelt. Mehrere Blätter zusätzliche alte Foliierung: Bl. 90r–117r *31–58*, Bl. 118r–229r *1–112*, Bl. 230r–261r *18–49*, Bl. 300r–397r *1–10*; Zahlen 25 (= Bl. 421), 29 (= Bl. 425), 30 (= Bl. 426), 31 (= Bl. 427), 35 (= Bl. 431) oben abgeschnitten. Bl. 8, 66, 90, 118, 230, 263, 280, 300, 398 und 439 kleine gelbe Papiersignakel.

S: Blätter je nach Abschnitt im Abstand von ca. 40–50 mm vom linken Rand gefaltet. Schriftraum 240 × 140/150 zu 19–20 Zeilen. Kurrentschrift, Überschriften sowie lateinische Zitate tw. in Fraktur und Antiquakursive. Eigenhändige Unterschrift mit angehängter Petschaft des Landeshauptmannischen Amtssekretärs und Landschreibers an der Etsch Dr. jur. utr. Michael Joseph Conforti (Bl. 7r, 61r, 62r, 89r, 229v, 261r, 277v, 397r, 437r und 453v). Fünf Schreiber: 1) Bl. 1r–7r, 66r–89r; 2) Bl. 8r–18v; 3) Bl. 20r–62r; 4) Bl. 90r–261r, 300r–437r; 5) Bl. 263r–299r, 439r–353v.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: weißes Pergament über Pappe, Südtirol, Ende 18. Jh. Pergament leicht verschmutzt, tw. leich eingerissen. Rücken: fünf einfache Bünde. Schnitt rot gesprenkelt. VDS und HDS: Papier mit kleinen Löchern, am VDS Signaturen, HDS leer.

G: Unsicher, wann und auf welchem Wege die Hs. an die ULBTgelangte.

L: Wilhelm II 72. – Wretschko–Sprung 32.

(1r–453v) Prozessakten des Burggrafenamtes und der Landeshauptmannschaft an der Etsch aus den Jahren 1759–1769. Beglaubigt vom Landschreiber Dr. Michael Joseph Conforti mit eigenhändiger Unterschrift und anhangender Petschaft (Bl. 1r, 7r, 62r, 89r, 229v, 261r, 277v, 397r, 437r, 453v; vgl. dazu die Eintragung in der alten Titelkopie der ULBT aus dem 19. Jh.).

1 (1r) Prozess zwischen dem Gericht Enn und Kaldiff und dem Gericht Kaltern und Laimburg, betreffend Stellung von Zugtieren für den Truppendurchzug 1756 und 1766,

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 879

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 209.

dat. 1769 Juni 14. Abschrift, beglaubigt 1769 Juni 16 vom Landschreiber an der Etsch Michael Joseph Conforti.
(7v) *Collatus. Copia Vid*(ima)*ta Hierinstehender Erkantnis. Lit. B.*
Vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 809, Bd. 2, 81r (dort das Gericht Kaltern und Laimburg als Kläger).

2 (8r–18v) Prozess zwischen Joseph Anton Miller und Johann Christian Miller als Bevollmächtigter und Vormund seiner mitangeklagten Geschwister, betreffend einen Ausgleich für den *geringen* Fruchtgenuss eines schwer zugänglichen Hofes, für dessen Passiva er (= Joseph Anton) *für die Zeit seines fürgedauerten Besitzes* allein 5% Zinsen pro Jahr aufgewendet haben will, dat. 1759 Juni 15. Urteil bestätigt von Maria Theresia, 1765 September 27.
(19r–v) leer.

3 (20r–62r) Prozess zwischen den Familien Meirlin und von Zuveit um die Erbschaft von 5000 fl., die bei der Tiroler Landschaft angelegt waren, dat. 1763 März 18. Abschrift, beglaubigt 1763 April 14 vom Landschreiber an der Etsch Michael Joseph Conforti.
(62v–65v) leer.

4 (66r–89r) Prozess zwischen Katharina Tschetscherin und dem Gerichtsschreiber Johann Dominik Weyland von Kaltern, betreffend seine Fehleinschätzung des Vermögens ihres verstorbenen Mannes, dat. 1767 Juni 15. Abschrift, beglaubigt 1767 Juni 23 vom Landschreiber an der Etsch Michael Joseph Conforti.
(89v) Auf den Kopf gestellter Kanzleivermerk: *Copia Vid*(ima)*ta Hierinstehender Erkantnis*. Darunter: *Nr. 2*, und ganz unten: *Dt. dafür 5 fl. 15 kr.*

5 (90r–117v) Prozess Franz Michael Hafners von Puechenegg und Peintnern gegen Johann Raphael Passeyrer, Rat zu Meran, betreffend Bezahlung seiner Schulden von 1968 fl. 23 kr. samt den seit Lichtmess 1759 angefallenen Zinsen. Daraufhin klagte dieser den Landmiliz-Obersten Franz Ignaz Payr zu Kaldiff und Altlehen auf Rückzahlung von 3759 fl. samt Zinsen, dat. 1765 November 14.

6 (118r–229v) Erbschaftsstreit Familie von Gummer, dat. 1767 Juni 13 mit Beglaubigung des Landschreibers an der Etsch Michael Joseph Conforti.

7 (230r–261r) Prozess des Stiftes und Frauenklosters Münster gegen Johann Egg, Rat zu Meran, sowie Johann Balthasar von Steisensen als Vormund der Maria Anna Diseni, nunmehr Schwester Bernardina, weil die vertragsmäßig zugesagte geistliche Aussteuer von 6500 fl. am Tag der Profess (18.1.1758) nicht erlegt worden war, dat. 1765 Oktober 16. Abschrift, beglaubigt 1765 November 14 vom Landschreiber an der Etsch Michael Joseph Conforti.
(261v) leer.
(262r–v) leer.

8 (263r–277v) Prozess Johann Anton Andergassen gegen das Augustiner-Chorherrenkloster Beyharting, vertreten von Franz Mairhauser, betreffend den Differenzbetrag im Zuge eines Gütertausches zu Planitzing, dat. 1759 Dezember 17. Abschrift, beglaubigt 1760 Jänner 11.
(278r–279r) leer.
(279v) In der oberen Hälfte auf den Kopf gestellter Vermerk: *Vidimata Copia*, dann gekreuzte geschwungene Linien und der Eintrag: *Hierfür Schreib*(er) *Vidimieret Trink-*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 879

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 210.

gelt inklusive einer auch Copia 3 fl. 28 kr. Daneben von anderer Hand: *ad acta gelegt den 13. October 1760 Littera A.*

9 (280r–299r) Prozess des Kirchpropstes Joseph Adam Part von Hermading am Passegg und Passbach gegen Johann Anton von Sagburg auf Bezahlung von 1500 fl., die sein Vorfahr Ferdinand Karl von Sagburg laut Schuldschein vom 23.12.1699 der St. Margaretha-Kapelle in der Klausen (Gericht Neuhaus) schuldete, dat. 1759 November 29.
(299v) leer bis auf Notiz: *Bscheids Intimation* mit gekreuzten Linien darunter.

10 (300r–397r) Prozess Maria Elisabeth verwitwete von Gasser, geb. von Weber gegen die Gemeinden Deutsch- und Welschnofen, Aldein und Radein auf Bezahlung von 9016 fl. 8 kr., weil die Spedition von Sacco (Rovereto) die Holzlieferanten aus diesen Gemeinden seit Jahren im Preis gedrückt hatte, dat. 1768 Jänner 29. Abschrift, beglaubigt 1768 Juni 20 vom Landschreiber an der Etsch Michael Joseph Conforti.
(397v) leer.

11 (398r–437r) Prozess Johann Anton Steinperger, Richter zu Schlanders, gegen Johann Felix Gutleben, betreffend Rückzahlung des Darlehens von 2328 fl. 56 kr., dat. 1767 Juni 12. Abschrift, beglaubigt 1767 Juni 13 vom Landschreiber an der Etsch Michael Joseph Conforti.
(437v–438v) leer.

12 (439r–453v) Prozess Johann Anton Steinberger, Richter zu Schlanders, gegen Franz Joseph Stickler als Verteter des Klosters Wilten, betreffend den Kaufschilling von Weingütern in Leifers, dat. 1764 März 4. Abschrift, beglaubigt 1764 März 26 vom Landschreiber an der Etsch Michael Joseph Conforti.
(454r–466v, I*r–v) leer.

H. G.

Cod. 880

QUELLENSAMMLUNG ZUR GESCHICHTE GRAUBÜNDENS

II 45 B. Wolkenstein. Pap. Eine Hs. (I, 269 Bl.) und drei Drucke, ca. 315 × 210. Entstehungsort unbestimmt, 18. Jh.

B: Papier fleckig. 25 Teile: I (I, 1), II (2–14), III (Druck), IV (15), V (16), VI (17–28), VII (Druck), VIII (29–31 und 36–38), IX (32 und 35), X (33–34), XI (39–52), XII (53–54), XIII (55–70), XIV (71–82), XV (Druck), XVI (83–86), XVII (87–90), XVIII (91–150), XIX (151–170), XX (171–194), XXI (195–229[230]), XXII (230[231]–241[242]), XXIII (242[243]–255[256]), XXIV (256[257]–261[262]), XXV (262[263]–268[269]). Durchgehende Foliierung *1–268* (beigebundene Drucke in der Foliierung nicht berücksichtigt). Zahl 223 doppelt. Zahlreiche weiße Papiersignakel, tw. nummeriert.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: braun gesprenkeltes Papier über Pappe, Tirol, 18. Jh. Rücken und HD leichter Wurmfraß. Rücken: braunes Kalbsleder, vier einfache Bünde. Schnitt rot gesprenkelt. VDS und HDS: Papier, am VDS Kupferstichexlibris Paris Graf von Wolkenstein und Trostburg (1696–1774) mit Wappen und radierte Signaturen, HDS leer.

G: Lose eingelegtes Papierstück mit Signaturen, vorne *A 255*, hinten *102*. Laut Exlibris am VDS aus dem Besitz des Grafen Paris von Wolkenstein und Trostburg. Aus dem Legat von Franz Graf von Wolkenstein und Trostburg um 1800 der ULBT übergeben. Am VDS Spuren radierter älterer Signaturen (Bleistift und Rötel) und alte radierte Bleistiftsignatur der ULBT *A* […] *46*.

L: Wilhelm I 211. – Wretschko–Sprung 32f.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 879

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29553

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition